

Inhaltsverzeichnis

1. BAND

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
I Einleitung	1
II Forschungsbericht	13
III Die ergänzten Berliner Antiken des 18. Jahrhunderts	19
III.1 Erwerbungen und deren Aufstellungsorte in den Schlössern in Potsdam und Berlin	19
Die Erwerbung der Sammlung Polignac aus Paris	20
Die Schenkung der Sammlung Bayreuth	26
Die Ankäufe von Bianconi in Rom	29
Die Ankäufe von Erdmannsdorff in Rom	32
III.2 Restaurierung der Berliner Skulpturen durch Bildhauer in Rom	36
Lambert-Sigisbert Adam und Edmé Bouchardon	37
Bartolomeo Cavaceppi	45
Carlo Albacini	53
III.3 Die Berliner antike Plastik als Beutekunst in Paris	57
Die Präsentation im Louvre	59
Unterlassene Restaurierungen	61
IV Die Umrestaurierung der Berliner Antiken in den 1820er Jahren	65
IV.1 Antikenrestaurierung zur Präsentation im Königlichen Museum in Berlin	65
Überprüfung des Altbestandes durch Aloys Hirt und Christian Daniel Rauch	65
Präsentation der antiken Skulpturen im Königlichen Museum	70

Restaurierungsgrundsätze für die antike Plastik	81
Neubewertung und Umrestaurierung der ›Lykomedes-Familie‹	94
Ergänzungen, Torsi und Fragmente	103
Schloss Tegel als Laboratorium für Antikenrestaurierung	110
Neuerwerbungen in Rom	113
Gescheiterte Ankäufe griechischer Plastik	120
IV.2 Die Berliner Bildhauerwerkstatt	123
Christian Daniel Rauch	123
Johann Gottfried Schadow	129
Die Organisation der Restaurierungskampagne	130
Die deutschen und italienischen Mitarbeiter der Rauch-Werkstatt	137
Rauchs antiquarisches Wissen und seine Denkmälerkenntnisse . .	148
Gips als reversibles Ergänzungsmaterial	154
Christian Friedrich Tieck	155
Veränderungen in der Restaurierungsauffassung	167
IV.3 Restaurierung der Berliner Antiken durch Bildhauer in Rom	169
Emil Wolff	169
Pietro Tenerani	179
V Restaurierungsvielfalt im 2. Drittels des 19. Jahrhunderts	183
V.1 Neuerwerbungen von Berliner Skulpturen auf dem Kunstmarkt in Italien	183
Die Notwendigkeit zur Vergrößerung der Sammlung	184
Die sukzessive Erweiterung der Ausstellungsflächen	187
Kriterien für die Neuankäufe	191
V.2 Die Direktoren der Berliner Sammlung antiker Skulpturen . .	195
Der Bildhauer Christian Friedrich Tieck	195
Der »Archäolog« Eduard Gerhard	202
Der Architekt Carl Boetticher	212
Der Klassische Archäologe Alexander Conze	219
V.3 Antikenrestaurierung und Konzepte der Bildhauer in Berlin und Rom	223
Emil Wolff und die Restaurierung der Skulpturen mit Marmor . .	223
Antikenergänzungen des Rauch-Schülers Julius Troschel	226
Friedrich Tieck und die Ergänzung der Plastik mit Gips	227
Voll- und Teilergänzungen unter Carl Boetticher und Alexander Conze	232
Beibehaltung des fragmentarischen Zustandes	235

VI	Fragmente und Entrestaurierungen seit den 1880er Jahren	241
VI.1	Neuzugänge durch die Berliner Großgrabungen	241
	Die Ausgrabungen in Pergamon	242
	Die Restaurierung der pergamenischen Plastik	247
	Die Teilergänzung ausgewählter pergamenischer Skulpturen	252
	Die Ausgrabungen in Olympia	254
	Die Rekonstruktion der Nike und des Hermes	258
	Die Vervollständigung der Dionysos-Satyr-Gruppe aus Milet	260
VI.2	Neuerwerbungen von Berliner Skulpturen auf dem internationalen Kunstmarkt	266
	Der Ankauf griechischer Originale	266
VI.3	Die Überprüfung des Berliner Altbestandes an antiker Plastik	270
	Abgaben an andere Abteilungen der Berliner Museen	272
	Die Magazinierung ergänzter römischer Idealplastik	276
	Die Entrestaurierung ausgewählter antiker Skulpturen	280
VI.4	Antikenrestauratoren und Naturwissenschaftler in Berlin	297
	Die italienischen Bildhauer Antonio Freres und Temistocle Possenti	298
	Das Berliner »Chemische Laboratorium«	300
VI.5	Skulpturenergänzung im Rahmen der Kaiserlichen Preisaufgaben	307
	Der »Schöne Kopf« von Pergamon	307
	Die »Berliner Tänzerin«	312
VII	Restaurierung der Berliner antiken Plastik im 19. Jahrhundert	315
VII.1	Material und Technik	315
	Die Reinigung von antiken Skulpturen	316
	Die Bearbeitung und Ausführung der Fugen	319
	Die Ausführung der Dübellöcher und das Material der Dübel	322
	Das traditionelle Ergänzungsmaterial Marmor	326
	Reversible Ergänzungen aus Gips	329
	Die traditionellen Klebemittel Blei, Gips und Kolophonium	331
	Schwefel und Sorel-Zement als neue Klebematerialien	333
	Schleifen und Polieren der Ergänzungsoberflächen	335
	Künstliche Alterung und Verwitterung von Ergänzungen	336
	Die Präsentation mit Hilfe von drehbaren Aufstellungen	339

VII.2 Dokumentation der Ergänzungen	342
Die Beschreibung der Skulpturensammlung durch Matthias Oesterreich	344
Die Bekanntmachung der preußischen Antiken durch Konrad Levezow	350
Die kurzen Museumsführer von Friedrich Tieck	352
Der erste wissenschaftliche Skulpturenkatalog von Eduard Gerhard	353
Der grundlegende Skulpturenkatalog unter Alexander Conze . . .	355
VII.3 Restaurierung und Ausstellung	360
Die Erstaufstellung der antiken Skulpturen im Königlichen Museum von 1830/31	361
Restaurierung und Aufstellung im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts	374
Der Eingriff in die bestehende Ausstellung durch die Skulpturen aus der Pergamongrabung	380
Die Skulpturenfragmente im ersten Pergamonmuseum	386
Die programmatische Neuaufstellung der Plastik 1906/07 im Alten Museum	388
VII.4 Berliner Antikenrestaurierung im Vergleich	400
Gemälderestaurierung	400
Restaurierung antiker Keramik	407
Metallrestaurierung	411
Restaurierung und Rekonstruktion antiker Architektur	415
VII.5 Restaurierung antiker Skulpturen in anderen europäischen Museen	424
Die Berliner Restaurierungen der 1820er Jahre im Vergleich mit anderen Museen	424
Der Vatikan und die Kapitolinischen Museen in Rom	429
Die Glyptothek in München	435
Der Louvre in Paris	440
Die Dresdner Skulpturensammlung	445
Das British Museum in London	448
Die St. Petersburger Eremitage	453
Die Ny Carlsberg Glyptotek in Kopenhagen	456
Die Berliner Entrestaurierungen im Vergleich mit anderen Museen	457
VIII Zusammenfassung / Summary	465
VIII.1 Zusammenfassung	465
VIII.2 Summary	474

IX Anhang	483
IX.1 Verzeichnisse	483
Personen	483
Bildhauer – restaurierte Objekte	511
IX.2 Konkordanz der Museumsräume	513
IX.3 Literaturverzeichnis	516
IX.4 Verzeichnis nicht gedruckter Quellen	571
IX.5 Tafelnachweise	578
IX.6 Abbildungsnachweise	594
IX.7 Konkordanz der Inventar- und Katalognummern	597
IX.8 Personen-, Orts- und Sachregister	599

2. Band

X Katalog	1
Vorbemerkungen	1
X.1 Der Altbestand aus dem 18. Jahrhundert	4
X.2 Die Erwerbungen in den 1820er Jahren	243
X.3 Die Erwerbungen von 1832 bis 1877	320
X.4 Die Erwerbungen auf dem Kunstmarkt von 1878 bis 1918	389
X.5 Liste der nicht im Katalog enthaltenen Skulpturen	406

3. Band

A Tafeln	Taf. 1–139
B Technische Detailabbildungen	Tech. 1–93
C Dübelkartierungen	Düb. 1–36